

Hospize brauchen Freunde

Ich möchte helfen:

- Ich interessiere mich für eine ehrenamtliche Mitarbeit. Bitte sprechen Sie mich an.
- Ich möchte das Hospiz finanziell unterstützen. Ich trete hiermit dem Freundeskreis Malteser Hospiz St. Raphael e. V. bei.
- Mein Beitrag _____ € (Mindestbeitrag 30 € pro Jahr)
- Mit Lastschriftinzug des Beitrags bin ich einverstanden.

Meine Bankverbindung lautet:

Institut: _____

BLZ: _____

Konto: _____

Name, Vorname: _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Ort, Datum

Unterschrift



Malteser Palliativzentrum Rhein-Ruhr

Was können Sie tun?

- Sie können Mitglied werden im Hospiz-Freundeskreis St. Raphael e. V.
- Sie können unsere Hospizarbeit durch Spenden unterstützen.
**Spendenkonto: Stadtparkasse Duisburg
BLZ 350 500 00 • Konto 200 207 207**
- Sie können uns gezielt durch *ehrenamtliche Mitarbeit* in den unterschiedlichen Bereichen unterstützen. In einem Kurs bereiten wir Sie auf Ihre Arbeit vor.

Malteser Hospiz St. Raphael
Remberger Straße 36
47259 Duisburg-Huckingen

Telefon: 0203 755-2000
Telefax: 0203 755-2099
E-Mail: hospiz.duisburg@malteser.de
Internet: www.malteser-straphael.de

Einrichtungen

Sie erreichen unsere Ansprechpartner in den folgenden Einrichtungen zu Bürozeiten:

- **Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst**
Walter Tewes, Andrea Kleinefehn
Telefon 0203 755-2035
- **Ambulanter Palliativdienst**
Walter Tewes, Ute Heining, Telefon 0203 755-2035
- **Ambulanter Palliativpflegedienst**
Hiltrud Reicherts, Sandra Schmidt
Telefon 0203 755-2996
- **Schmerzambulanz Huckingen**
(Termine nur nach Vereinbarung,
mo–fr 7.30–15.30 Uhr) Telefon 0203 755-1291
- **Schmerzambulanz Homberg**
(Termine nur nach Vereinbarung, mo–fr 10–14 Uhr)
Telefon 02066 29-1505
- **Palliativstation**
Annette Helling, Dr. Wolfgang Niesert
Telefon 0203 755-1880
- **Stationäres Hospiz**
Sylvia Landmann-Frankenbusch, Ursula Ellermann,
Telefon 0203 755-2020
- **Trauerberatung St. Raphael**
Sabine Beier, Empfang Hospiz
Telefon 0203 755-2002

Hrsg.: Malteser St. Anna gGmbH, Duisburg
Stand: Januar 2010

Malteser Hospiz St. Raphael



Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
Ambulanter Palliativdienst
Stationäres Hospiz
Trauerberatung St. Raphael

 **Malteser**
... weil Nähe zählt.



Was ist Hospizarbeit?

Menschen, die an einer unheilbaren Krankheit leiden, leben oft isoliert und ohne geeignete Ansprechpartner. Das Hospiz will dazu beitragen, dass sie nach ihren Möglichkeiten bis zum Ende am Leben teilhaben können. Sie, ihre Angehörigen und Freunde finden im Hospiz Menschen, die sie begleiten und mit ihnen nach Möglichkeiten praktischer Hilfe suchen.

Die Prinzipien der Hospizarbeit

- Der Hospizpatient bestimmt seine Behandlung selbst.
- Körperliche, psychische, soziale und seelsorgliche Bedürfnisse werden ernst genommen.
- Im Zentrum der Arbeit steht das Bemühen um Schmerzfreiheit.
- Die Begleitung ist unabhängig von der sozialen Situation, dem religiösen Bekenntnis und der Herkunft des Menschen.

Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst

Die Mitarbeiter des Malteser Kinder- und Jugendhospizdienstes begleiten Familien, in denen ein Kind oder Jugendlicher an einer fortschreitenden und lebensverkürzenden Krankheit leidet.

Kinder-Trauergruppen stehen allen Kindern offen, die einen nahestehenden Menschen durch Tod verloren haben. Wir möchten einen geschützten Raum schaffen, in dem betroffene Kinder mit anderen Kindern, die Ähnliches erleben, Erfahrungen teilen und sich austauschen können.

Der Ambulante Palliativdienst

Die meisten schwerkranken Menschen möchten zu Hause leben. Der Ambulante Palliativdienst wurde eingerichtet, um unheilbar kranke Menschen, ihre Angehörigen und Freunde in ihrer vertrauten Umgebung zu unterstützen und zu begleiten. So erhalten auch die Angehörigen Hilfe, und eine stationäre Aufnahme kann möglicherweise vermieden werden.

Trauerberatung St. Raphael

Das Hospiz bietet Menschen in der Zeit ihrer Trauer Beratung und Begleitung. Das Einzelgespräch (individuelle Terminvereinbarung) kann Stütze auf dem individuellen Trauerweg sein. Darüber hinaus schaffen Gesprächsgruppen Raum für die Begegnung und den Erfahrungsaustausch mit anderen Trauernden.

Das stationäre Hospiz

Das stationäre Hospiz ist eine kleine, zwölf Betten umfassende Einrichtung. Ein multidisziplinäres Team sorgt für eine umfassende medizinisch, pflegerische, psychosoziale und spirituelle Betreuung rund um die Uhr.

Die Aufnahme ins Hospiz erfolgt freiwillig und auf Wunsch des Patienten. Bei Bedarf können die Angehörigen im Hospiz übernachten.

Bei der medizinischen Versorgung stehen eine individuell auf den Patienten abgestimmte Schmerztherapie und die Behandlung von belastenden Symptomen im Mittelpunkt.

Wer finanziert das stationäre Hospiz?

90 Prozent der Kosten werden von den Pflege- und Krankenkassen getragen.

Darüber hinaus bleibt ein Anteil von 10 Prozent, der über Spenden gedeckt werden muss.

Auch der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst, der Ambulante Palliativdienst und die Trauerberatung sind auf Spenden angewiesen.



Absender

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Das Hospiz ist für jede Spende dankbar und setzt sie sinnvoll ein.
**Spendenkonto des Freundeskreises: Stadtparkasse Duisburg
BLZ 350 500 00 • Konto 200 42 52 62**

**Malteser Hospiz
St. Raphael
Remberger Straße 36
47259 Duisburg**